

Ski und Kleider, wie sie ehemals waren

Der neue Kadaharklub Hirsegg führte ein erstes Rennen durch, woran sich 40 Personen beteiligten.

az. Bei wunderschönem Wetter konnten wir am 22. März das erste Kandaharrennen in Angriff nehmen. Zuvor sei jedoch etwas über den neuen Klub berichtet.

An einem Sommerabend sassen ein paar junge Leute von Flühli in Sörenberg zusammen und diskutierten über die Klubwanderungen der beiden Skiklubs Flühli und Sörenberg, die am darauf folgenden Sonntag stattfinden sollten. Es war die Rede von der allgemein schwachen Beteiligung solcher Anlässe. «Da machen wir mit», hiess es; in einer Nacht-und-Nebel-Aktion suchten wir Kleider, Ski und andere Utensilien, um so wie die Pioniere von anno dazumal auf die Alp Silwängen zu gehen, wo sich die beiden Skiklubs trafen. So entstand der Kandaharklub Hirsegg mit folgenden zehn Gründemitgliedern:

Martin Bucher, Thomas Zihlmann, Söppi Emmenegger, Reto Schneider, Adrian Zurbuchen, Franz Stalder, Hans Bucher, Daniela Schöpfer, Anuschka Alessandri, Astrid Zurbuchen.

Wir beschlossen sodann, am Ende der Wintersaison das erste Kandaharrennen durchzuführen. Zu unserer Überraschung fanden viele Leute den Weg zum Schiessplatz Knubel. Mit Skiern und Kleidern wie zu früheren Zeiten traten 40 Personen zum Rennen an.

Der von Franz Stalder ausgesteckte Lauf forderte volle Konzentration. Besonders die Passage Ziel-S, Sprung und anschliessendes Gleitstück wurde manchem zum Verhängnis. Aber trotz zum Teil spektakulären Stürzen ging das Rennen glatt über die Bühne. Auch der älteste Teilnehmer, nämlich Hans Wicki, Hirsegg, meisterte die Strecke ohne Probleme. Hingegen gab der jüngste, Patrick Stadelmann, Höchiweg, das Rennen nach einigen Stürzen

auf, was ihm dann auch den Pechvogelpreis einbrachte. Beim Fachsimeln nachher in unserer klubeigenen Festwirtschaft fand noch so mancher ein Teilstück, wo er Sekunden liegen gelassen hatte. Zum eigentlichen Abschluss des Tages fand man sich dann zur Skililbi und Rangverkündigung in der Kellerlochbar ein.

Aus der Rangliste

Schnellste Damen: Daniela Schöpfer, Astrid Zurbuchen und Blanca Felder.

Schnellste Herren: Ruedi Zurbuchen, Stefan Felder und Hans Bucher.



Nostalgie beim Skifahren. Die Aufnahme stammt vom ersten Rennen des neuen Kandaharklubs Hirsegg.